

Glauchaus Kreisverkehre bleiben grüne Inseln

Den CDU-Vorschlag, die Innenflächen den Händlern als Standorte für Werbung anzubieten, lehnt die Stadt ab. Die Kreisel sollen stattdessen das Ortsbild verschönern.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Von oben sieht der Kreisverkehr aus wie ein sich drehendes Windrad. Die Symbolik kommt nicht ungefähr, denn die Stadtwerke Glauchau haben nach der Eröffnung des Kreisels an der Meeraner Straße/Auestraße Ende Oktober dessen Innenfläche bepflanzt und wollen auch in Zukunft die Pflege dieses Areals übernehmen.

Damit ist jedoch auch der CDU-Vorschlag vom Tisch, die Innenfläche für Werbezwecke zu nutzen. Die Fraktionsvorsitzende der Christdemokraten im Stadtrat, Ines Springer, hatte vorgeschlagen, Glauchauer Händlern und Gewerbetreibenden die Kreisverkehre für Werbezwecke anzubieten. Denn sowohl der Kreisel an der Meeraner Straße/Auestraße (ehemals Saxonia-Kreuzung) als auch der am Leipziger Platz werden von vielen Autos befahren – exponierte Stellen für Sichtwerbung. Den Vorschlag hat die Stadt Glauchau jedoch abgelehnt. Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) begründet das mit der Attraktivität des Ortsbildes. Die Besucher, die nach Glauchau kommen und dabei die Kreisverkehre passieren, sollten mit attraktiv gestalteten Flächen begrüßt werden und nicht mit Firmenwerbung. Eine ansehnswerte und der Jahreszeit

entsprechende Bepflanzung halte er für sinnvoller. Dresler hat auch ein Vorbild im Auge: Waldenburg. Dort werden zum Beispiel entlang der Schlossmauer an der Peniger Straße und an der Ecke Amtsberg/Peniger Straße ebenfalls eigens hergerichtete Beete attraktiv bepflanzt.

Dass an der ehemaligen Saxonia-Kreuzung in Glauchau überhaupt ein Kreisverkehr entstanden ist, hängt mit dem geplanten Ausbau der Bundesstraße 175 zusammen. Denn künftig soll das Aufbiegen von der Auestraße auf die neue B 175 in Richtung Zwickau nicht mehr möglich sein. Deshalb müsse der Verkehr in Richtung Kreisstadt aus diesem Bereich über die Auestraße/Meeraner Straße geleitet werden. Um dies recht flüssig zu gestalten, entstand an dieser Stelle der Kreisverkehr. Von der Meeraner Straße aus kann man künftig nach links auf die umgebaute B 175 abbiegen.



Der Kreisverkehr Auestraße/Meeraner Straße soll für mehr Fluss sorgen. Er wurde dieses Jahr gebaut und Ende Oktober eingeweiht. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL